



Organic Cotton Circular 1/07

Hrsg.: Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. (PAN Germany) in Kooperation mit 

Liebe Leserin, lieber Leser,

die erste Ausgabe des Newsletter im Jahr 2007 lädt sie in die Biobaumwoll-Welt ein und führt sie nach Indien, die USA und in die Schweiz.

Eine Reihe neuer Publikationen unterstützen die Notwendigkeit eines weiteren Anstiegs des biologischen Baumwollanbaus zur Verbesserung der Einkommensverhältnisse der Bäuerinnen und Bauern in Entwicklungsländern, aber auch zur Reduzierung des Einsatzes gefährlicher Pestizide. Zahlen aus den USA bestätigen den Wachstumskurs für die biologisch erzeugte Faser.

Weitere Inhalte sind Berichte über die in der letzten Newsletter-Ausgabe angekündigte Tagung für Großverbraucher in der Schweiz sowie eine Veranstaltung zu Bio-Baumwolle und Fruchtfolge im Rahmen des BioFach-Kongresses. Hinweise auf in Kürze stattfindende Treffen runden den Newsletter ab.

In dieser Mail finden Sie Kurzzusammenfassungen der Artikel dieser Newsletter-Ausgabe. Folgen Sie dem "mehr" zu den Volltexten. Wir hoffen, dass die Inhalte für Sie interessant und von Nutzen sind.

Für Ihr Interesse bedankt sich

Alexandra Perschau

(Projektkoordinatorin)

PAN Germany, Nernstweg 32, D-22765 Hamburg, Deutschland

alexandra.perschau@pan-germany.org

<http://www.pan-germany.org/>

In dieser Mail finden Sie die Kurzzusammenfassungen. Folgen Sie dem "mehr" zu den Volltexten. Diese Ausgabe gibt es auch als pdf in [English](#), [Deutsch](#) und [Französisch](#). Falls Sie den Organic Cotton Circular in Zukunft NICHT mehr erhalten möchten, können Sie ihn hier [abbestellen](#).

Die Nachrichten im Überblick

- .. 1.. Ökolandbau verbessert Lebensbedingungen in Entwicklungsländern – Neues Buch erschienen
- .. 2.. OTA meldet Ausweitung des Bio-Baumwollanbaus in den USA
- .. 3.. Neue Broschüre „Tödliche Pestizide im Baumwollanbau“ veröffentlicht
- .. 4.. UN Resolution erklärt 2009 zum Internationalen Jahr der Naturfasern
- .. 5.. Britischer Markt für Textilien aus Bio-Baumwolle weiter auf Wachstumskurs
- .. 6.. Ergebnisse der Tagung „Ökologische und soziale Textilbeschaffung durch Grossverbraucher“ am 30. November 2006 in Zürich
- .. 7.. PAN UK Broschüre bringt Licht ins Dunkel der Begrifflichkeiten
- .. 8.. Environmental Justice Foundation organisiert ein Treffen über zwei Tage über nachhaltige und ethische Baumwolle
- .. 9.. Organic Exchange 2007 Latein-Amerika Regionaltreffen im April
- ..10.. Fibre, Food and Beauty Business – Podiumsdiskussion von PAN Germany bei der BioFach Messe in Nürnberg

Die Nachrichten im Einzelnen

1. Ökolandbau verbessert Lebensbedingungen in Entwicklungsländern – Neues Buch erschienen

Dr. Frank Eyhorn hat kürzlich die Resultate seiner dreijährigen Forschung im englischsprachigen Buch "Ökologische Landwirtschaft für einen nachhaltigen Lebensunterhalt in Entwicklungsländern? Der Fall von Baumwolle in Indien" veröffentlicht. Er untersuchte, wie der Ökolandbau eine tragfähige Option zur Verbesserung des Lebensunterhalts von Bauern in Entwicklungsländern sein kann.

<http://pan-germany.org/newsletter/deu/news.html?id=495>

2. OTA meldet Ausweitung des Bio-Baumwollanbaus in den USA

Wie die Organic Trade Association (OTA) im Dezember 2006 vermeldete, ist die Fläche für Bio-Baumwolle in den USA im Jahr 2005 um 14 Prozent gestiegen. Im Jahr 2006 blieb die Anbaufläche in etwa gleich. Eine im Jahr 2006 durchgeführte Umfrage lieferte diese Ergebnisse.

<http://pan-germany.org/newsletter/deu/news.html?id=496>

3. Neue Broschüre „Tödliche Pestizide im Baumwollanbau“ veröffentlicht

Die britische Environmental Justice Foundation hat in Zusammenarbeit mit PAN UK kürzlich eine Broschüre mit dem Titel „Tödliche Pestizide im Baumwollanbau“ veröffentlicht. Der Bericht zeigt auf, dass Chemikalien im Wert von 2 Milliarden US Dollar jedes Jahr weltweit auf Baumwolle ausgebracht werden. Fast die Hälfte davon ist so giftig, dass die Weltgesundheitsorganisation sie als gefährlich klassifiziert.

<http://pan-germany.org/newsletter/deu/news.html?id=497>

4. UN Resolution erklärt 2009 zum Internationalen Jahr der Naturfasern

Ende 2006 hat die UN Generalversammlung das Jahr 2009 zum Internationalen Jahr der Naturfasern erklärt. Nach FAO Angaben wird dies zur Erreichung der UN Millenium Entwicklungsziele beitragen, indem die Effizienz und Nachhaltigkeit dieser Landwirtschaftszweige, die Millionen Menschen in den ärmsten Ländern der Erde beschäftigt, weiterentwickelt werden.

<http://pan-germany.org/newsletter/deu/news.html?id=498>

5. Britischer Markt für Textilien aus Bio-Baumwolle weiter auf Wachstumskurs

Eine erste ausführliche Erhebung des Marktes für Bio-Baumwolle in Großbritannien, die von PAN UK durchgeführt wurde, zeigt ein Marktwachstum von 25% von 2004 bis 2005. Der Zeitraum von 2005 bis 2006 erwies sich als entscheidend für den globalen Markt für Bio-Baumwolle. Es wird erwartet, dass der Markt in Großbritannien in 2006 und 2007 weiter wächst.

<http://pan-germany.org/newsletter/deu/news.html?id=499>

6. Ergebnisse der Tagung „Ökologische und soziale Textilbeschaffung durch Grossverbraucher“ am 30. November 2006 in Zürich

Öffentliche und private Grossverbraucher können mit ihrer Nachfragepolitik dem Markt nachhaltiger Textilien entscheidende Impulse geben. Auf Einladung von Helvetas und der Umweltschutzfachstelle des Kantons Zürich kamen am 30. November 2006 Fachleute aus verschiedenen Bereichen zusammen, um das Potential dieses Themenbereiches zu diskutieren und Beispielprojekte vorzustellen.

<http://pan-germany.org/newsletter/deu/news.html?id=500>

7. PAN UK Broschüre bringt Licht ins Dunkel der Begrifflichkeiten

PAN UK hat kürzlich eine neue Publikation mit dem Titel – “Mein nachhaltiges T-Shirt – ein Leitfaden zu Bio-, Fair Trade und anderen Umweltstandards und Labeln für Baumwolltextilien“ herausgegeben. Der Leitfaden bietet präzise und angemessene Informationen über die wichtigsten Textil-Zertifizierungsschemata.

<http://pan-germany.org/newsletter/deu/news.html?id=501>

8. Environmental Justice Foundation organisiert ein Treffen über zwei Tage über nachhaltige und ethische Baumwolle

Die Environmental Justice Foundation (EJF) wird am 25. und 26. April in London einen Runden Tisch über nachhaltige und ethische Baumwollproduktion durchführen. Die Organisation erklärt, dass trotz des wachsenden Bewusstseins bei Unternehmen und in der Öffentlichkeit über die Probleme im Baumwollanbau der Bedarf besteht, kohäsive politische Lösungen zu entwickeln, die über die freiwilligen Prozesse einiger Produzenten, Händler, Hersteller und Vertreiber hinaus gehen.

<http://pan-germany.org/newsletter/deu/news.html?id=502>

9. Organic Exchange 2007 Latein-Amerika Regionaltreffen im April

Die Organic Exchange organisiert vom 16. bis 19. April das zweite Latein-Amerika Regionaltreffen in Asuncion, Paraguay.

<http://pan-germany.org/newsletter/deu/news.html?id=503>

10. Fibre, Food and Beauty Business – Podiumsdiskussion von PAN Germany bei der BioFach Messe in Nürnberg

Im Rahmen des Kongressprogramms der BioFach Messe, die im Februar in Nürnberg stattfand, hat PAN Germany eine Podiumsdiskussion organisiert. Thema war die Auseinandersetzung mit der Entwicklung von Märkten für andere Produkte eines auf Baumwolle basierenden Bio-Anbaus als Beitrag zur Reduzierung der Abhängigkeit von Baumwolle. Podiumsteilnehmer berichteten über ihre Erfahrungen und Ideen hinsichtlich dieser wichtigen Angelegenheit.

<http://pan-germany.org/newsletter/deu/news.html?id=504>

Impressum

Herausgeber:

Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. (PAN Germany), Nernstweg 32, 22765 Hamburg, Deutschland: **Homepage:** www.pan-germany.org und www.organiccotton europe.net; **Email:** cotton-circular@pan-germany.org; **Spendenkonto:** Postbank Hannover, Kto. 470588-307, BLZ 25010030, IBAN DE7625120510008446800, BIC BFSWDE31HAN

In Kooperation mit Helvetas, St. Moritzstr. 15, CH-8042 Zürich, Schweiz; www.helvetas.org

Redaktion:

Alexandra Perschau, PAN Germany

Finanzielle Förderung:

Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE, D), Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO, CH)